



Alles begann irgendwann als Trio Mitte der 2000er. Unüberhörbar sind echolons))) dabei schon damals Kinder der 90er Jahre. Bei einem Kilians-Support werden sie später von Thees Uhlmann zur „Josh-Homme-Gedächtnis-Kirche“ ernannt, und versuchen seitdem erst gar nicht, ihre Nähe zu den Queens Of The Stone Age zu verstecken. Nur ist das eben lange nicht alles.

Ihre Musik ist vielschichtig, schlägt Haken, bewegt sich zwischen Atmosphäre und Breaks, zwischen energischen Ausbrüchen und ruhigen Parts, zwischen Rock, Prog, Pop und was auch immer.

Ein Sound, irgendwo zwischen kalifornischer Wüste, Taunus und Main-Metropole.

Auf ihrem Debüt „About Sugar And Other Bitter Things“ (2010) drehte sich alles um die Irrungen und Wirrungen des „schon-Erwachenseins“; kurz vor dem „Ernst des Lebens“ stehen oder doch schon mittendrin? „Life sugarfree? Bittersweet!“ auf jeden Fall.

Ab 2013 wuchs die Band mit Christoph Heyd an Keys & Synths zum Quintett an. Seit dem heißt es: mehr dreg, mehr Pink Flyod, mehr Atmosphäre,

mehr echo))) wagen.

Die aktuelle EP „Mount Neverest“ wurde von Christian Maier (u.a. alle Alben von Trip Fontaine) aufgenommen. Mischen und Mastern übernahm Lothar Weise (Groovewerkstatt/Oberursel). Seit 2014 ist die EP digital und im DigiPac erhältlich:

Albumckeck.de

„Nette Hooks spielen Schach mit Stimme und Gitarre.“

Rock Times

„...stilistisch in ansprechender Vielfalt. Zwischen lässig-zwanglosem nordamerikanischen (Westcoast-) Rock und bissig-hartem britischen Indie Rock bewegt sich so einiges im musikalischen Kosmos der echolons)))... Progressiver Pop, der gefangen nimmt und mitreißt. Die echolons))) machen mit ihrer EP „Mount Neverest“ Appetit auf mehr.

Tough Magazine

„Biffy Clyro & The Mars Volta lassen grüßen“.

Rock Fanatics

„Nimmerruh und Nimmerrast verheißen jugendliches Feuer, Antrieb, Hunger, Lust auf mehr. Aber auch: die eigenen Wurzeln kennen. Dafür scheinen die fünf Songs ihrer EP zu stehen. Die fünf Songs hinterlassen bei jedem Durchlauf ein Gefühl des Bedauerns, dass die 22 Minuten schon wieder vorüber sind.“

Discographie

EP: Shoshaku Jushaku, Shake! (als „This Nova Holon“ 2006/2008)

Debüt: About Sugar And Other Bitter Things (2010)

EP: Mount Neverest (2014)

1. Leitmotif
2. Rough Cut Wonderland
3. I'm A Believer
4. Mount Neverest
5. Losing Cells



Im Netz

echolons.net

facebook.com/echolons.official

soundcloud.com/echolons-official

echolons.bandcamp.com

Band

Denis Grushin/Drums

Marco Lenz/Bass

René Zeuner/ Gitarre & Backings

Daniel Dorn/ Gitarre & Gesang

Christoph Heyd/ Keys & Backings

Kontakt

DanielDorn/ echolons.official@gmail.com,
Tel.0176/32316651

Shows

u.a. mit Kilians, Cloud Nothings, I Am Giant, Sport, Murder By Death, Ghost Of Tom Joad, cloudberry, lockjaw...

Live 2014

16.05. Hanau/ Metzgerstr.8

17.05. Köln underground/ Support für cloud nothings

29.05. Darmstadt/ Schlossgrabenfest 2014

18.07. Oberursel/ "Orscheler Sommer 2014"

24.07. Frankfurt/ Nachtleben „Mainova-Heimspiel“

29.08. Frankfurt/ Museumsuferfest 2014: JOURNAL-Bühne

17.09. Wiesbaden Räucherzimmer/ Support für I Am Giant

02.10. Frankfurt/ Batschkapp

18.11. Mainz/ Schon Schön

13.12. Mörfelden/ JUKUZ